VITA Fabienne Elaine Hollwege

Fabienne Hollwege, geboren in Luxemburg und aufgewachsen in Deutschland, absolvierte ihr Schauspielstudium in Hamburg. Während ihrer Theaterengagements wuchs ihr Interesse an der Filmarbeit, sodass sie eine Weiterbildung für Film an der „Tankstelle Berlin“ absolvierte. Da ihr Interesse seit jeher auf Stimm- und Körperarbeit liegt, machte sie des weiteren eine universitäre Weiterbildung an der Universität der Künste Berlin UDK für ”Angewandte Stimmanthropologie” um theoretisches Wissen und Praxisarbeit in der Stimmarbeit zu verknüpfen und zu vertiefen.

Nach ihrem 2-jährigen Festengagements am Theaterhaus Stuttgart (2006-2008) war sie an der Landesbühne in Wilhelmshaven engagiert, wo sie neben ihrer Schauspielarbeit ein Teilzeitstudium an der Fernuniversität Hagen für ”Literatur- und Medienwissenschaften” begann.

Seit 2008 spielt sie an diversen Theatern in Luxemburg und Deutschland (u.a. als Alkmene in „Amphitryon“ am TNL, als Lucky in „Warten auf Godot“ am Théâtre Municipal d’Esch“, als Mascha in „die Möwe“ am Schauspielhaus Hamburg, als Lena in „Leonce und Lena“ auf Kampnagel Hamburg, als Elisabeth in „Glaube Liebe Hoffnung“ am Theater Trier, etc.) und ist in Kino- und Fernsehfilmen auf deutsch, luxemburgisch und französisch zu sehen. Von 2017-2021 tourte sie nebenher mit der Kabarett-Band KaTSong durch Deutschland, liebt Hörspielarbeit und die interdisziplinären Überschneidungen von Kunst, Theater, Musik und Film.

Neben ihren Engagements begann sie 2015 mit der Flüchtlingsarbeit in Berlin: interkulturelle Workshops/ Theater ”Märchen überwinden Grenzen” in Zusammenarbeit mit „Märchenland -deutsches Zentrum für Märchenkultur“. Seit 2008 gibt sie Workshops an Schulen „Stunt-Fight-Stimme und Bewegung“, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für politische Bildung in Luxemburg bearbeitet sie im Workshopformat Themenbereiche wie Diskriminierung, Antisemitismus und Partizipation und seit 2020 ist sie Dozentin für deutsche Sprecherziehung und Schauspiel am Conservatoire in Esch-sur-Alzette in Luxemburg.

Schulische/Universitäre Laufbahn:

1991 - 1996	Conservatoire Luxembourg	Solfège, Geige, Klavier
1997 – 2001	Musikschule Trier	Geige, Jugenmusikorchester
2001	Waldorfschule Trier	Abschluss: Abitur
2001 – 2001	Universität Trier	Germanistik/Italienisch
2002 – 2005	Schauspielstudio F. Hamburg	Schauspielausbildung (Diplom: Bühnenreife)
2009-2011	Fernuniversität Hagen	Kulturwissenschaften (Teilzeit-Bachelor-Studium)
2016	Universität der Künste Berlin	Angewandte Stimmanthropologie (universitäre Weiterbildung)

Weiterbildungen:

(seit 2011)

2011	Exploratorium Berlin	Fortbildung für „Stimme und Bewegung“ bei Ulrike Sowodniok und Anna Weißenfels
2014-2016	Tankstelle Berlin	Weiterbildung Camera Acting & Coaching; Tools und Methoden (Chekhov/ Shdanoff/ Sigrid Andersson)
2018	ZpB Luxemburg	Formation Continue „Journée de l ’éducation á la citoyenneté
2019	ZpB Luxemburg	Fortbildung: Judentum und Antisemitismus in Luxemburg
2019	MFG Stuttgart / Film Comission BaWü	Intensive Training: Green Consultant
2020	Theaterfederatioun Luxemburg	Formations artistiques des professionnels du spectacle vivant „Viewpoint“; C. Thill und F. Gerson
2021	Conservatoire Luxemburg	Ministère de l’Éducation nationale,

		Formation „Alexandertechnik“
2022	Akademie der kulturellen Bildung	„Mut zur Lücke“ -Fortbildung, Performance

Nominationen/Preise:

2016	Jury Price: „best actress in a leading role“ für „Morgue“ von Laurent Prim auf dem SA Filmfestival
2016	Nominierung für die beste darstellerische Leistung bei ”Eng nei Zäit” für den Luxemburger Filmpräis
2016	”Eng nei Zäit” als bester luxemburgischer Film gewinnt den Lëtzebuerger Filmpräis
2021	Nominierung für die beste weibliche darstellerische Leistung in „An Zéro“ für den Luxemburger Filmpräis
2023	Selected for LuxFilmfest/ Videoclip „Au Revoir Monsieur“

Praxis: Pädagogisch – künstlerische Arbeit & Lehre

2005-2008	Workshopangebot für Schulen „Stunt Fight: Körper und Stimme“
seit 2015	Jurymitglied am Conservatoire Esch und Conservatoire Ettelbrück für Diction Allemande und Art Dramatique
2016	für Märchenland e.v. „Märchen überwinden Grenzen“; Theaterspiel & Märchen in Flüchtlingsheimen in Berlin
2019	Workshop in Zusammenarbeit mit dem Mierscher Kulturhaus und ZpB: „Beweg dich etwas“ für Jugendliche zum Thema: aktiv werden / Demokratie & Handeln
seit 2018	in Zusammenarbeit mit dem ZpB Luxemburg „Anne Frank: das Tagebuch“; Theorie und szenische Lesung + Workshops für Jugendliche zum Thema Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus in mehreren Schulen Luxemburgs
2019	Workshop für Jugendliche; szenische Arbeit/ Improvisation /Entwicklung einer Präsentation für die 1. luxemburgische „Kannerkonferenz“ Chico - Kannerbureau Woltz

2020	Filmische Arbeit für Märchenland e.V. für die Förderung des französisch-deutschen Austausches
seit 2020	Dozentin für „Art Dramatique“ und „Deutsche Sprecherziehung“ am Conservatoire in Esch sur Alzette
2021	Leitung Formation: „Tools für's Schauspiel/ Improvisation/ Workshop leiten“ -ZpB Luxemburg
2021	Schauspielarbeit und Entwicklung von Filmszenen mit Jugendlichen für die 2. Kannerkonferenz CHICO Luxemburg -Kannerbureau Woltz

Praxis: Theater

”Die Möwe” von Chekhov -**Schauspielhaus Hamburg,** ”Wer hat Angst vor Vorginia Woolf” von Albee, ”Amphitryon” von Kleist, „Die Maschine steht still“ von Forster -**Théâtre National Luxemburg**, ”Leonce und Lena” -**Kampnagel Hamburg**, ”JaNeinVielleicht” -**Ballhaus Ost Berlin**, ”Nichts” -**Theater an der Glocksee Hannover**, ”Hello Dolly”, ”Adrian der Tulpendieb” und ”Gullivers Reisen” -**Landesbühne Wilhelmshaven,** ”Schwarze Jungfrauen” von Zaimoglu, ”Mobil” von Belbel, ”Ab heute heißt du Sara”, ”Was heißt hier Liebe” etc -**Theaterhaus Stuttgart,** ”Happy” von Dörrie -**Theater Rampe in Stuttgart**, ”Adam und Eva” nach Twain -**”Theater Eigenreich” Berlin**, ”Glaube Liebe Hoffnung” von Horvath -**Theater Trier**, ” Das Interview” von van Gogh, ”Guten Morgen, Ihr Völker” von Helminger und ”Exit” von Paravidino -**Kasemattentheater Luxemburg**, ”De Frëschekinnek”, „Alva Aurora“ -**Philharmonie Luxemburg,** ”Anne Frank: das Tagebuch”, ”Warten auf Godot” von Beckett, ”Volksvernichtung” von Schwab, „Der Besuch der alten Dame“ von Dürrematt, „Life, Love & Fragments“ von Hollwege -**Théâtre Municipale d Esch,** „Terreur“ von Schirach -**Théâtre du Centraure**, „Rabonzel“ von Schinker -**Grand Théâtre de Luxembourg,** „Von ewiger Liebe: Clara Schumann“ mit Trio Dora -**Kulturhaus Mersch/Trifolion Echternach/ Op der Schmelz Dudelange,** „Im Umbruch“ von Garofalo, -**Kulturhaus Mersch**
Freie Gruppen: Nomad Theatre Group: ”Heilige Kühe”; Theaterbaustelle Stuttgart: ”Explodierende Pottwale”, ”Mercedes“, seit 2019 Mitglied im Künstlerkollektiv Maskénada: „Disko Dementia“, „Booklaunch-Lesung LLLL“, Mitarbeit „MammoMamm“, KonzertLesung „Dazwischen FREI“, Musikperformance „Life, Love & Fragments“, Performance „Heimat“

- von 2017 bis 2021 mit der Kabarett-Band KatSong auf Festivals & Tournee: **DISTEL Berlin**, **Theaterschiff Hamburg, Stollwerk Köln, Residenztheater Stuttgart, Lach&Schießgesellschaft München, Theater Hof**, Nürnberg, Dresden etc (Programme: „Frauen an der Steuer“; „La Pharmiglia -organisiertes Gebrechen“)

- 2012 mit dem selbst produzierten (Text &Musik) Musikabend: "Liebe im Getriebe" auf Tour (Luxemburg, Stuttgart, Hannover, Berlin)

Praxis: Kino/TV

- **TV**: SAT1 "Lichtblau", Janson / ZDF Serie "Bad Banks2", Zübert / RTL Lux Sitcom "Zëmmer ze verlounen", divers/ Arte „An Zéro", Becker
- **Kino**: „Die Mittagsfrau", Albert/ „Himbeeren mit Senf", Olshan/ „Lost Transport", Diesing/ "On the inside", Janson/ „Buttek", Feit/ "Superjhemp", Koch/ "Baby(a)lone", Rotunno/ "Eng nei Zäit", Wagner/ "Die dunkle Seite des Mondes" Rick/ "Auf Wiedersehen Deutschland" Gabarski/ "Coup" O. Hill/ "Playground Love" Loof, „Trabanten"/ „Tabu" etc
- **Shortfilms**: „Nichts bleibt" / „De Pigeon"/ „Virus Mensch"/ "Du aber bist der Hafen"/ „Morgue"/ „The Family Who Hid In The Cellar"/ „Schattendasein"/ „Nibiru"/ „Acheron" etc
- **Musicclips**: "Ryvage", „Another's Wife", „Au revoir Monsieur"
- **Performance-Films**: „Peel out to Feel", „Spring achtsam", „Maja"

Praxis: Hörspiele

- Fear4Ears Production Hamburg: „Die Rede" von Strohkark
„Entsorgung á la Art" von Strohkark

Literarische Veröffentlichungen und Artikel:

- 2019: **Kurzgeschichte** „Lucy Love"; Kremart Verlag
- 2019/2020: **Artikel** in der Zeitschrift „Forum" Luxemburg
- 2020: **Gedichte** im „Les Cahiers Luxembourgeois 2020"
-2020: **Hör-Geschichte** „Rainy Days Romania" Triptyphon/KUK
-2021: **Kurzgeschichte** „Rainy Days Romania im „Les Cahiers Luxembourgeois 2021"
-2020-2022: **Radio** 100,7; Mitautorin der Sendung „De Gudden Toun"
-2022 **Interdisziplinäres Buchprojekt** „To LIVE heißt leben und LIEBE heißt love"; Verlag Éditions Guy Binsfeld

Stipendien und Résidence:

2020:	Bourse: Fondation Eté
2020:	Bourse (á la recherche) Ministère de la Culture
2021:	Bourse résidence d'artiste á domicile; Ministère de la Culture
2021:	3 wöchige Résidence an der Kulturfabrik Esch für ein interdisziplinäres Schreibprojekt
2023:	3 wöchige Residenz an der Kulturfabrik Esch für „Heimat“ (interdisziplinäre Performance) 2 wöchige Residenz an der Abtei Neumünster Luxemburg für „Heimat“ (interdisziplinäre Performance)

EigenArt/ KiAundNia:

2012:	„Liebe im Getriebe“ performativer Chansonabend mit Jonas Vietzke am Kasemattentheater/ Theaterhaus Stuttgart/ Theater an der Glocksee Hannover/ Schlachthoftheater Berlin
2020:	„To live heißt leben“ für Live aus der Stuff/ Maskenada
2021	„Peel out to feel“ Film-Performance (Produktion: KUK/KiA&NiA) „Spring achtsam“ Videoclip (Produktion KiA&NiA) „Anothers Wife“ Videoclip (Produktion KiA&NiA/Maskénada)
2022	„Heimat -eine WerkstattPerformance“ interdisziplinäre Performance (Kufa Esch)
2022/23:	MusikPerformance „Life, Love & Fragments“ Escher Theater/ Ariston
2023	Performance-Filmdreh „MAJA“
2023	KonzertLesungen „Dazwischen FREI“ in Luxemburg und Deutschland
2024	WA MusikPerformance „Life, Love & Fragments“ Mierscher Kulturhaus, Abtei Neumünster, Theater an der Glocksee Hannover